



N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Kreissenorenbeirates am 30.03.2016 im Senioren-Wohnsitz Ratzeburg, 23879 Ratzeburg, Schmilauer Straße 108 Raum Schleswig-Holstein

Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

Tagesordnung beiliegend.
Anwesenheitsliste beiliegend.
Entschuldigt: niemand

- TOPP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung
- TOPP 2 Anfragen von Teilnehmern:
Der KSB war nicht eingeladen bei der Auslobung des Lauenburgischen Tellers. Herr Dr. Hoser wird sich mit Herrn Heiligenstühler der DEHOGA Kreis Hzt. Lauenburgs in Verbindung setzen und die Möglichkeit eine Seniorentellers besprechen.
Nach Recherche Dr. Hosers gibt es der BRD nur 2 Ehrenamtsnetzwerke mit hauptamtlicher Führung.
- TOPP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 7.10.2015 = einstimmig genehmigt
Die Herrn Höltig und Vossgrau regen an, dass Punkt 5 des Protokolls der 7. Sitzung in den kommenden Sitzungen abgearbeitet wird.
- TOPP 4 Interne Fortbildung
Herr Dr. Hoser berichtet mittels Präsentation über das Pflegestärkungsgesetz I und die Situation des KSB in diesem Kontext. Die wichtigsten Passagen sind dem Protokoll beigelegt.
- TOPP 5 Bericht des Vorsitzenden
Herr Dr. Hoser hat sich seit der letzten Sitzung mit Ehrenamtsnetzwerken der Wahl des Bürgermeisters in Mölln der Ehrenamtsmesse in Lauenburg im Sinne des KSB beschäftigt. Er dankt Frau Timm, den Herren Faesing, Höltig und Vossgrau für die Unterstützung auf der Ehrenamtsmesse beschäftigt.
Das Budget des KSB wurde dankenswerter Weise vom Kreis von 600,- auf 1.000,- € jährlich erhöht.

TOPP 6 Berichte aus den Ausschüssen

Es liegen die Jahresberichte der Behindertenbauaufträgen und der Pflegeaufsicht des Kreises vor.

Der Kreis hat 33 Einrichtungen jährlich zu prüfen, es werden aber trotz der personellen Aufstockung nur 50% der Einrichtungen jährlich geprüft. Unsere Forderung an Herrn Landrat Dr. Mager lautet: alle Einrichtungen jährlich zu überprüfen.

Frau Bosert berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass die Schülerzahlen durch den ÖPNV vorgestellt wurden.

Herr Faesing berichtet über den Verbraucherschutz.

TOPP 7

Frau Timm berichtet über eine 4,5 stündige Sitzung bei der Finanzministerin zum Thema: Steuererklärungen von Rentnern. Hierzu gibt es im Internet 16 Seiten abzurufen. Herr Vossgrau erhält eine CD zum Thema.

Herr Vossgrau FG 4 Gesundheit berichtet über die Änderung der Ausbildung im Pflegebereich d.h. alle Pflegekräfte werden zusammen in den ersten beiden Jahren ausgebildet, dann gibt es im 3. Jahr getrennte Ausbildungen. Die Qualität der Prüfungen wird ab 2017 verändert.

Frau Kircher FG 5 Wohnen berichtet von der Sorge der Senioren, dass sich bauliche Errungenschaften, die die Senioren bisher erreicht haben, durch die „Flüchtlingsbauten“ verloren gehen könnten. FG5 Wohnen hat einen Antrag für das Altenparlament 2016 eingereicht. Eine Liste über die Erfolge der im Altenparlament eingebrachten Anregungen gibt es derzeit nicht.

Frau Timm berichtet, dass aus Geldmangel seitens des Landes die Fachgruppen nur noch max. 4 x im Jahr tagen sollen und nur noch mit max. 7 Personen besetzt sein sollten.

TOPP 8

Herr Deutschmann empfiehlt aus aktuellem Anlass einen Vortrag über den Datenschutz.

Herr Vossgrau wird seinen Vortrag über das Pflegestärkungsgesetz II in der kommenden Sitzung halten.

Termin der nächsten Sitzung

Am 8. Juni 2016 um 14.30 Uhr in Lauenburg, Fürstengarten in den Elbterrasen

Herr Hölting hat sich um den Tagungsraum gekümmert. Danke.

Dr. Hubert Hoser, Vorsitzender

gez. Sibylle Kircher
Sibylle Kircher, Protokollführerin

8 Anlagen

Verteiler:

Mitglieder (11); Stellv. Mitglieder (11); Kreispräsident, Herr Füllner; Landrat, Herr Dr. Mager; Vorsitzender des Sozialausschusses, Herr Warmer; Fraktionsvorsitzende des Kreistags; Vorsitzende der Seniorenbeiräte; Fachbereich Jugend, Familie, Schulen u. Soziales, Frau Neemann-Güntner und Herr Fries.